

die Würde der Frau und der Königin, die sie mit Füssen treten hat, sie hat gegen sich die Skandale, deren traurige Seiten sie gewollt ist; ...

Die Welt beneidet die thörichten Sorgen; große Fragen drängen sich auf die Tagesordnung und als Stützpunkt die dem großen sozialen und politischen Strömungen, welche uns in das neue Jahrhundert hinführen, stehen wir, wie ein Volk sich gewaltsam von seiner Vergangenheit befreien muß.

Politische Hebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 11. Mai. (Nachrichten.) Der Kaiser dürfte morgen früh oder im Laufe des Tages wieder im Neuen Palais bei Potsdam eintreffen. Das Befinden des Kaisers ist ganz vorzüglich. ...

(Die Einsegnung der Brüder Friedrich Heinrich und Joachim Albrecht), Söhne des Prinzen und der Prinzessin Albrecht von Preußen, findet am Mittwoch, den 13. d. M. in der Kapelle des königlichen Schlosses statt. ...

(Der Grundstein für das Kaiser Wilhelm-Denkmal, welches der Deutsche Kriegsbund Kaiser Wilhelm Dr. Vogel, die Einsegnung ...)

(Die Steuerkommission des Herrenhauses) lehnte heute den Vermittlungsantrag in der Einkommensteuerverfrage ab und trat mit neun gegen zwei Stimmen einsehend der Fassung des Abgeordnetenhauses bei. ...

(Die Verhältnisse zwischen der albenburgischen und preussischen Regierung) wegen Abtretung von obdenburgischen Landestheilen zur Vergrößerung des Festungsbereichs von Wilhelmshaven, worüber dem nächsten obdenburgischen Landtag eine Regierungsvorlage zugehen soll, wird dem nächsten Landtag zugehen.

(Wieder das Verhältnis zwischen Major von Bismarck und dem Reichstag) nicht ein Vorhaben der Reichskammer, das Reichstag, ...

(Nach Deutsch-Ostafrika) ist am Sonntag Abend von Berlin ein neues Kommando der Schutztruppe abgegangen, bestehend aus 10 Unteroffizieren und 2 Zerstörern ...

(Die Rechte werden nicht, Vermuthungen aber so viel, daß sie doch zu Beweisen werden, antwortete Falkenstein. ...)

(Der Zauberer hat entweder den Schaupielers aus dem Hause gerettet und hält ihn bei sich verborgen, fuhr Bismarck dem Reichstag vor, ...)

(Wenn er ein Rival ist, so müssen wir das thun, gab Videmann zu, noch will mir das aber nicht einleuchten. ...)

(Das ist der Bude!) sagte Videmann, er giebt das Signal, daß er etwas Wichtiges zu melden habe, ...

(Der Gulenschifer ließ sich in größerer Nähe hören. Videmann hielt ein Glas in der Rechten, ...)

(Was kommt Du her? rief Falkenstein. ...)

(Zunächst von Euch, Balbos, antwortete der Bismarck. ...)

auf dem Lloydampfer „Bundesrat“ nach Janssen einfinden. Ein Theil des Kommandos, darunter auch ...

(Der Ausbruch der deutschen Turnerschaft) hatte an den Kulturminister v. Goltz gelegentlich seines Scheiterns aus dem Amte ein Schreiben gerichtet, ...

(Ein Spionengang) will man in Jhd gemacht haben. Wie man dem „Süd. Post.“ berichtet, ...

(Der sozialdemokratische Abg. Grillenberg) nennt in einer Polemik im „Vorn.“ den Schriftsteller Karl Schmidt einen „Polizei-Anarchisten“. ...

(Die hier sehr zahlreich besuchte Schriftstellersversammlung in Berlin) beschloß den Rath für ganz Deutschland zu kündigen. ...

(Die am 11. Mai. Der Kaiser nahm heute den von den Bayern des Schlierlandes ...)

(Die am 11. Mai. Die anlässlich der Anstaltsbeziehung hierher verlegte Gensdarmerei ...)

(Selgland, 11. Mai. Beim getrigen Festmahl anlässlich der Größungsfahrt des hamburgischen ...)

(Wien, 11. Mai. Der Präsident Smolka machte dem Abgeordnetenhaus ...)

(Zürich, 11. Mai. Von Seiten des Grütli-Vereins, des General-Anzeiger und der sozialdemokratischen Partei ...)

(Rube, „und da ich Euch nicht zu Hause fand, bin ich hierher gelaufen. ...)

(Den Schaupielers, sagte Martin. Du träumst!“ rief Videmann. ...)

(Ich habe eine Definition in der Bude erpfaßt, begann Martin. „Sie ist zwar kaum so groß, ...)

(Was habe ich Dir gesagt? verlegte Bismarck. „Erzähle“, wandte er sich dann im gebieterischen Ton an den ...)

(Was habe ich Dir gesagt? rief Heinrich. „Aber der Herr mit der Sonnenbrille hatte schwarze Augen“, ...)

(In der Sonnenbrille waren täuschend nachgemachte Glasaugen“, erklärte der Bude, ...)

(„Der Mensch muß mit dem Zensel im Bunde stehen“, rief Videmann. ...)

(Diesem war's Deine eigene Dummheit, der er das Leben verdankt!“ entgegnete Falkenstein, ...)

(„Sie werden verurtheilt, sich in deren Bude zu setzen und auch das dritte von Deiner Vater, ...)

(„Unsere Leute dürfen nicht wissen, daß es der Zauberer ist, Balbos, sie rühren sonst keine Hand gegen ihn“, bemerkte der Bude. ...)

hals einbeidseitig Stellungnahme zum Centralbahnhof beabsichtigt.

Basel, 11. Mai. Die schweizerische radikale Parteileitung ordnete die Abhaltung eines schweizerischen Volkstages zu Gunsten der Aunerke an.

Rom, 11. Mai. Enten Vernehmen zufolge soll der italienisch-amerikanische Vertrag dem Reichsgesetzgebende aller auswärtigen Macht unterbreitet werden. ...

Paris, 11. Mai. Bei dem getrigen Protestmeeting gegen die Vorgänge in Formosé übertrafen die boulangistischen Redner an Heftigkeit alle Dageweise. ...

Frankreich. Paris, 11. Mai. Die am 11. Mai. Eine Arbeiterversammlung beschloß einen Tagelockout, weil er es ablehnte, die Arbeitervertreter zu empfangen. ...

Belgien. Brüssel, 11. Mai. Dem Vernehmen nach ist heute Boulangere angesetzt worden, vor dem Siderhüttenpolizei-Beamt zu erscheinen. ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

Österreich. Wien, 11. Mai. Der Reichspräsident von Probst und der Reichspräsident von Probst ...

lokales.

Am 20. Abgeordnetenversammlung des Deutschen Reiches. Gestern Abend fand die letzte Festlichkeitsfeier für die Bereinigung zum Abgeordnetenamt statt, in welcher von Seiten der einzelnen Kommissionen Bericht über ihre Thätigkeit erstattet wurde.

Die Festlichkeiten wurden in der Weise abgehalten, dass die Abgeordneten der Kommissionen sich in Gruppen von 2 bis 4 Personen bildeten, um die verschiedenen Arbeiten der Kommissionen zu besprechen und die Resultate derselben zu veröffentlichen.

Am 21. d. M. fand die Sitzung der Abgeordnetenversammlung des Deutschen Reiches statt. Der Vorsitz führte Herr v. Helldorf.

Die Sitzung wurde durch den Bericht des Abgeordneten v. Helldorf über die Thätigkeit der Kommissionen eröffnet.

Der Bericht des Abgeordneten v. Helldorf wurde mit großer Aufmerksamkeit angehört.

Die Sitzung wurde durch den Bericht des Abgeordneten v. Helldorf über die Thätigkeit der Kommissionen eröffnet.

Der Bericht des Abgeordneten v. Helldorf wurde mit großer Aufmerksamkeit angehört.

Die Sitzung wurde durch den Bericht des Abgeordneten v. Helldorf über die Thätigkeit der Kommissionen eröffnet.

Referent der Bau-Kommission, Herr Bauherr Brände, legte ein Gesuch der hiesigen Bauvereine in der Angelegenheit dar, dass die Magistrate den Antrag auf Erbauung von neuen Häusern zu genehmigen, wobei die Kosten der Erbauung durch die Magistrate zu übernehmen sind.

Der Magistrat hat sich dem Gesuche der Bauvereine nicht angeschlossen, da die Kosten der Erbauung durch die Magistrate zu übernehmen sind.

Die Bauvereine haben sich dem Beschlusse des Magistrats nicht angeschlossen, da die Kosten der Erbauung durch die Magistrate zu übernehmen sind.

Die Bauvereine haben sich dem Beschlusse des Magistrats nicht angeschlossen, da die Kosten der Erbauung durch die Magistrate zu übernehmen sind.

Die Bauvereine haben sich dem Beschlusse des Magistrats nicht angeschlossen, da die Kosten der Erbauung durch die Magistrate zu übernehmen sind.

Die Bauvereine haben sich dem Beschlusse des Magistrats nicht angeschlossen, da die Kosten der Erbauung durch die Magistrate zu übernehmen sind.

Die Bauvereine haben sich dem Beschlusse des Magistrats nicht angeschlossen, da die Kosten der Erbauung durch die Magistrate zu übernehmen sind.

Die Bauvereine haben sich dem Beschlusse des Magistrats nicht angeschlossen, da die Kosten der Erbauung durch die Magistrate zu übernehmen sind.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Privattelegramm des „General-Anzeiger“. P. London, 12. Mai, 7 Uhr 20 Min. Rom. (Telegramm unseres Korrespondenten) Nachrichten aus Chile zufolge verfügt die Regierung über 12000 bis 15000 Soldaten und 43 Kanonen und Suber-Kanonen. Die Infanterie ist mit Mangelgeschossen besetzt. Die Staatskasse ist völlig leer. Es kursiren ungelegte Banknoten, deren Annahme mit Gewalt erzwungen wird.

Wolffs telegr. Korrespondenz-Bureau. W. B. Wifflon, 12. Mai, 8 Uhr 35 Min. Rom. Das Minist. hat beschlossen ein königliches Dekret, welches zur Regulierung aller fälligen Zahlungsverpflichtungen einen sechsmonatigen Aufschub bewilligt. Das Dekret ist durch den Bericht des Direktors der Bank von Vortrag beantragt, welcher es wegen der an die Bank in den letzten Tagen gestellten Forderungen und materiellen Schwierigkeit bei schneller Geldschaffung gemüthigen Geldes für notwendig erklärte.

Schitt, 11. Mai. Der Kaiser hat heute Abend 11 1/2 Uhr nach bezüglicher Befehlshörung vom Grafen Gyry und dessen Familie die Kaiserin von hier abgereist.

Wien, 11. Mai. Die Behörde hat sämtliche hiesigen Bureaus mit Ausnahme des Totalitäten verboten. In mehreren Geschloßverhältnissen stellen die Geheime heute die Arbeit ein. Derselben verlangen Herabsetzung der Arbeitszeit und Erhöhung des Lohnes.

Wien, 11. Mai. Der Bürgermeister hatte eine Unterredung mit den Beauftragten der für übermorgen geplanten sozialistischen Kundgebung. Der Bürgermeister erklärte, er wolle das Unterlassen der Kundgebung; die gegenwärtigen Verhältnisse seien nur die Voraussetzung für eine Reform. Er wolle die Kundgebung nicht verhindern, sondern nur die Verantwortung für die Kundgebung auf die Teilnehmer übertragen.

Wien, 11. Mai. Die hiesigen Tändler beschließen, gleichfalls sich dem Strike anzuschließen. Die Wächter, welche morgen eine Versammlung abhalten werden, dürften diesem Beschlusse beitreten.

Wien, 11. Mai. Zwischen Militär und den in Gruppen auf dem Friedhof erschienenen politischen Studenten kam es zu einem Zusammenstoß. Die Studenten seien unangeht worden und 150 von ihnen in das Polizeigebäude gebracht. Nach Feststellung der Identität und Verhaftung wurden sie in Freiheit gelassen. Von den am 3. Mai Verhafteten wurden bisher nur acht freigelassen.

Wien, 11. Mai. Die hiesige Polizei hat heute die Verhaftung von 150 Studenten vorgenommen. Die Verhaftungen wurden in der Nacht vorgenommen. Die Verhafteten wurden in das Polizeigebäude gebracht. Die Verhaftungen wurden in der Nacht vorgenommen.

Wien, 11. Mai. Die hiesige Polizei hat heute die Verhaftung von 150 Studenten vorgenommen. Die Verhaftungen wurden in der Nacht vorgenommen. Die Verhafteten wurden in das Polizeigebäude gebracht. Die Verhaftungen wurden in der Nacht vorgenommen.

Wien, 11. Mai. Die hiesige Polizei hat heute die Verhaftung von 150 Studenten vorgenommen. Die Verhaftungen wurden in der Nacht vorgenommen. Die Verhafteten wurden in das Polizeigebäude gebracht. Die Verhaftungen wurden in der Nacht vorgenommen.

Wien, 11. Mai. Die hiesige Polizei hat heute die Verhaftung von 150 Studenten vorgenommen. Die Verhaftungen wurden in der Nacht vorgenommen. Die Verhafteten wurden in das Polizeigebäude gebracht. Die Verhaftungen wurden in der Nacht vorgenommen.

Gerichts-Zeitung.

Halle, 11. Mai. (Strafamt.) Der Angeklagte Herr v. Helldorf wurde wegen Diebstahls zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte Herr v. Helldorf wurde wegen Diebstahls zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt.

Halle, 11. Mai. (Strafamt.) Der Angeklagte Herr v. Helldorf wurde wegen Diebstahls zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte Herr v. Helldorf wurde wegen Diebstahls zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt.

Halle, 11. Mai. (Strafamt.) Der Angeklagte Herr v. Helldorf wurde wegen Diebstahls zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte Herr v. Helldorf wurde wegen Diebstahls zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt.

Halle, 11. Mai. (Strafamt.) Der Angeklagte Herr v. Helldorf wurde wegen Diebstahls zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte Herr v. Helldorf wurde wegen Diebstahls zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt.

Halle, 11. Mai. (Strafamt.) Der Angeklagte Herr v. Helldorf wurde wegen Diebstahls zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte Herr v. Helldorf wurde wegen Diebstahls zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt.

Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge, Jackets, Kleiderstoffe zu sehr billigen Preisen.

M. Hirsch, Leipzigerstr. 69.

Vortheilhaftes Angebot!

Sieben ist ein großer Vorteil

Damenconfection: Jackets, Umhänge, Visites, Staubmäntel und Perlkragen

eingetroffen, bei der vorgezeichneten Saison wegen sehr billig erworben habe.

Um schnell damit zu räumen, verkaufe ich diese streng modernen Sachen zu fabelhaft billigen festen Preisen.

Kleinschmieden
45.

Alex Michel

Kleinschmieden
45.

Lieferant des Preussischen Beamten-Vereins.

Während — Umbau —

unserer Apperäume im Hauptgeschäft stellen wir unsere reichigen Vorräthe unter Fabrikpreisen zum Ausverkauf und bitten wir das geehrte Publikum, seinen Bedarf in

Gardinen, Portièren, Teppichen, Möbelstoffen, Tischdecken

bei uns zu beden. Auswahl und Preise ohne Gleichen! „Gardinen- und Portièren-Fabrik“

A. Drews, (Paul Meusel & Co.)

Halle a. S., Brüderstrasse 2.


Eigene Bleicherei, Färberei und Appretur-Anstalt auch für gebrauchte Gardinen, (atreties Verfahren).

Kleinere Reparaturen kostenfrei.

Leipzig, Königsplatz 17. Hamburg, Alter Wall 48. Wiesbaden, Kirchgasse 17. Eberfeld, Wupperstrasse 26.

G. Apel Nachf.,

Leipzigerstr. 5 u. Gr. Märkerstr. 22, empfehlen



Seidel mit u. ohne Beschlag, Seideluntersetzer, Seideldeckel, Flaschen, Flaschenverschlüsse.

Julius Becker,

Bank-Geschäft, Alte Promenade 4e, nahe der Geist- und Gr. Ulrichstrasse. An- u. Verkauf von Werthpapieren, Einlösung von Coupons, Auskunft-Erhaltung über Werthpapiere, Kontrolle verlosbarer Werthpapiere.

Gummigartenschläuche

in langjährig bewährter Qualität offerirt zu Fabrikpreisen

Adolph Quentin

Gummi- und Gullapergamentfabrik, Neue Promenade 14.

D. R. P. 45 402.



5 ausländische Patente. Selbstthätige, mit Torfmull desinfectirende Stren-Aberte.

Allezeit warm empfohlen. — Weiter Ertrag für Wasserretolais, denen die Torfmull-Gleiser in Bezug auf Billigkeit, Reinlichkeit u. Geruchlosigkeit weit überlegen sind. — Bei Behörden und Privatien eingeführt. Die Fäcalien werden durch den selbstthätigen Stren-Apparat mit Torfmull bebedt und von diesem aufgefogen. — Der durch die Verneimung der Fäcalien mit Torfmull entweichende Dünge ist sehr werthvoll. — Preisliste und Zeichnungen kostenlos und franco. — Nähere Auskunft wird bereitwillig ertheilt. Chemische Fabrik vorm. Adolph Grevenberg & Co. Demelingen bei Bremen.

Fußboden-Lack mit u. ohne Farbe

in allen Farbenfarben. C. Kaiser (Chr. Jenrich Apoth.), Schmeerstraße.

Kinderwagendecken

in überraschend großer Auswahl zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Gardinen-Gelegenheitskauf, Meter 40, 50, 60, 75 Bg., sonst das Doppelte.

Gustav Blochert, Rannischestr. 3.

Tapeten

Neueste Muster. Billigste Preise. Grösste Auswahl. Hermann Bischoff, 4 Gr. Klausstrasse 4 (früher Gr. Ulrichstr. 45).

Natürliche Mineralwässer 1891er Füllung

Sämmtliche natürliche Mineralwässer sind nun in frischer Füllung eingetroffen und halten wir uns bei Bedarf bestens empfohlen. Gleichzeitg empfehlen wir auch:

Carlsbader Sprudelsalz, cristallisirt und pulverförmig; Emser Quellsalz, cristallisirt und pulverförmig; Homburger Salz; Kissinger Kursalz, sowie Dr. Stöhr's Salz; Krankenheiler Jodsodasalz; Marienbader Quellsalz; Wiesbadener Kochbrunnensalz. — Badesalze von Wittekind, Kreuznach und Staffort. Aechte Kreuznacher Mutterlange; alle Bestandtheile zu medicinischen Bädern; Quellsalzseifen. Pastillen: Billner, Carlsbader, Emser, Homburger, Krankenheiler, Marienbader, Molken, Pepsin, Sodner; Saccharintabletten.

Dr. Erlenmeyer's Bromwasser, Jodlithionwasser und Nervenstärkendes Eisenwasser.

Dr. Struve's Selters- und Sodawasser zu Fabrikpreisen.

Harzer Sauerbrunnen von Dr. Saxer in Grauhof zu Originalpreisen.

Brunnenschriften und Preislisten übersendend auf Wunsch gern und franco.

Helmbold & Co., Leipzigerstraße 109.

Telephon 94.

Hauptniederlage und Versand natürlicher Mineralbrunnen und Quellenprodukte.